



Presse-Information
FIA World Endurance Championship
19. August 2018

Schwieriges Wochenende für BMW bei den „WEC Six Hours of Silverstone“.

- **BMW Team MTEK belegt mit dem #81 BMW M8 GTE den sechsten Platz.**
- **Der #82 BMW M8 GTE scheidet nach vier Rennstunden aus.**
- **Ernest Knors: „Das Resultat sieht nicht spektakulär aus, aber das Team hat auf der Strecke und in der Box eine sehr gute Performance gezeigt.“**

Silverstone. Der dritte Saisonlauf der FIA World Endurance Championship (WEC), die „Six Hours of Silverstone“ (GBR), endete mit dem sechsten Platz in der GTE Pro-Klasse für den #81 BMW M8 GTE des BMW Team MTEK. Am Steuer wechselten sich Martin Tomczyk (GER) and Nicky Catsburg (NED) ab.

Das Schwesterfahrzeug, der #82 BMW M8 GTE von António Félix Da Costa (POR) und Augusto Farfus (BRA) schied nach vier Rennstunden aufgrund eines mechanischen Problems aus.

Reaktionen nach den „Six Hours of Silverstone“:

Ernest Knors (Teamchef, BMW Team MTEK):

„Das Endergebnis sieht zwar nicht spektakulär aus, doch das Team hat auf der Strecke und in der Box eine sehr gute Performance gezeigt. Wir waren von allen GTE-Pro-Fahrzeugen diejenigen, die am wenigstens Zeit an der Box verbracht haben. Und das, obwohl dies erst unser zweites 6-Stunden-Rennen in der WEC war. Die Ingenieure, die Mechaniker und die Fahrer haben alle einen extrem guten Job gemacht, und wir reisen mit viel Optimismus aus Silverstone ab.“

Martin Tomczyk (#81 BMW M8 GTE):

„Es war ein schwieriges Wochenende. Wir hatten gedacht, dass wir konkurrenzfähiger sind, aber wir haben alles gegeben, und Platz sechs war das



BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Maximum, das wir herausholen konnten. Unser Auto lief das gesamte Rennen über reibungslos wie ein Uhrwerk, und das Team hat perfekt gearbeitet. Wir werden in der restlichen Saison weiter so hart arbeiten – und dann werden auch die Ergebnisse kommen.“

Nick Catsburg (#81 BMW M8 GTE):

„Ich denke, dass wir mit dem sechsten Platz zufrieden sein können, denn wir haben das für uns bestmögliche Ergebnis herausgeholt. Wir hatten eine sehr gute Abstimmung, am Auto gab es keinerlei Probleme, und das Team hat vom Start bis zum Zieleinlauf fantastisch gearbeitet. Mehr kann man nicht erwarten.“

António Félix da Costa (#82 BMW M8 GTE):

„Als Team lernen wir hier in der WEC mit jedem Tag etwas dazu. Auch ich persönlich lerne mit jedem Langstrecken-Stint, den ich absolviere mehr. Wir werden gemeinsam stärker. Deshalb ist es schade, dass wir hier in Silverstone das Problem hatten. Aber wir werden bei der nächsten Runde der WEC, dem 6-Stunden-Rennen in Fuji, wieder alles geben.“

Augusto Farfus (#82 BMW M8 GTE):

„Dieses Wochenende war ein umfassender Lernprozess für uns. Wir haben ein neues Auto, für das auch diese Strecke neu ist, und mit dem wir bisher nur ein einziges 6-Stunden-Rennen absolviert hatten. Doch die Balance des Autos hat sich gut angefühlt, und unsere Reifenstrategie hätte sich zum Ende des Rennens hin ausgezahlt. Von daher nehmen wir viel Positives mit.“

Pressekontakt.

BMW Sportkommunikation
Jörg Kottmeier
Tel.: +49 (0)170 – 566 6112
E-Mail: joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
Tel.: +49 (0)176 – 203 40224
E-Mail: ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland



BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport

YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport

Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport

